



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB
Feuille officielle suisse du commerce FOSC
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC

Rubrik: Mitteilungen an Gesellschafter
Unterrubrik: Einladung zur Generalversammlung
Publikationsdatum: SHAB 05.02.2026
Öffentlich einsehbar bis: 05.02.2030
Meldungsnummer: UP04-0000007564

Publizierende Stelle
Novartis AG, WSJ-210.12.25, 4056 Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung Novartis AG

Betroffene Organisation:
Novartis AG
CHE-103.867.266
Lichtstr. 35
4056 Basel

Angaben zur Generalversammlung:
06.03.2026, 10:00 Uhr, St. Jakobshalle, St. Jakobs-Strasse 390, 4052 Basel

Einladungstext/Traktanden:
Der PDF-Anhang enthält die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Novartis AG vom 6. März 2026.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Novartis AG

Datum: Freitag, 6. März 2026, 10.00 Uhr (Saalöffnung 8.30 Uhr)

Ort: St. Jakobshalle, St. Jakobs-Strasse 390, 4052 Basel, Schweiz



Agenda

1 Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2025

1.1 Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025.

Erläuterung

Der Verwaltungsrat ist gesetzlich verpflichtet, der Generalversammlung den operativen und finanziellen Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für jedes Rechnungsjahr zur Genehmigung vorzulegen. Die Revisionsstelle KPMG AG, Basel, hat die Jahresrechnung der Novartis AG und die Konzernrechnung der Novartis-Gruppe geprüft und empfiehlt in ihren Revisionsberichten, diese zu genehmigen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2025 (Konsultativabstimmung).

Erläuterung

Seit der Einführung von Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts ist Novartis verpflichtet, einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen. Ausserdem muss der Bericht der Generalversammlung in einer Konsultativabstimmung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die KPMG AG, Basel, hat als unabhängiger Prüfer einen Bericht mit begrenzter Sicherheit betreffend im Bericht über nichtfinanzielle Belange spezifizierter Nachhaltigkeitsinformationen erstellt, welcher ab Seite 43 zu finden ist.

2 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, jedem seiner Mitglieder sowie jedem Mitglied der Geschäftsleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 zu erteilen.

Erläuterung

Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung erklären die Gesellschaft sowie die zustimmenden Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht mehr zur Rechenschaft ziehen werden.

3 Verwendung des verfügbaren Gewinns der Novartis AG gemäss Bilanz und Dividendenbeschluss für 2025

(CHF)	2025
Gewinnvortrag	20 073 483 286
Reduktion aufgrund Vernichtung eigener Aktien ¹	– 6 743 488 081
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve für eigene Aktien	– 13 908 351
Jahresgewinn	13 913 147 019
Verfügbare Bilanzgewinn per Jahresende ²	27 229 233 873
Gewinnverwendungsantrag des Verwaltungsrats	
Zahlung einer Bruttodividende (vor Steuern und Abgaben) von CHF 3.70 auf 1 978 232 051 dividendenberechtigte Aktien ³ zu CHF 0.49 Nennwert	– 7 319 458 589
Vortrag auf neue Rechnung	19 909 775 284

¹ Basierend auf dem Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 2025

² Davon steht ein Betrag von CHF 7 396 563 788 der Generalversammlung nicht zur Gewinnverwendung zur Verfügung.

³ Auf Aktien im Eigenbestand der Novartis AG oder deren hundertprozentigen direkten oder indirekten Tochtergesellschaften wird keine Dividende erklärt (ausgenommen Stiftungen).

Bei Genehmigung dieses Antrags wird die Dividende ab dem 12. März 2026 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 9. März 2026. Ab dem 10. März 2026 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

Erläuterung

Die Ausschüttung einer Dividende erfordert einen Beschluss der Generalversammlung. Die beantragte Verwendung des verfügbaren Gewinns steht im Einklang mit der Dividendenpolitik von Novartis.

4 Herabsetzung des Aktienkapitals

Die ordentlichen Generalversammlungen vom 7. März 2023 und 7. März 2025 haben den Verwaltungsrat ermächtigt, nach dessen Ermessen weitere Aktienrückkäufe im Gesamtwert von maximal CHF 20 Milliarden bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 resp. 2028 zu tätigen.

Im Jahr 2025 wurden 77 602 358 Aktien (davon 36 725 440 unter der Ermächtigung vom 7. März 2023 und 40 876 918 unter der Ermächtigung vom 7. März 2025) über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückgekauft. Diese Aktien sollen vernichtet und das Aktienkapital entsprechend herabgesetzt werden.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital um CHF 38 025 155.42 (von CHF 1 035 086 714.83 auf CHF 997 061 559.41) durch Vernichtung von 77 602 358 im Jahr 2025 zurückgekauften, eigenen Aktien herabzusetzen und den Herabsetzungsbetrag zur Reduktion des im Eigenkapital ausgewiesenen Minuspostens für eigene Kapitalanteile (Art. 959a Abs. 2 Ziff. 3 Bst. e OR) zu verwenden.

Bevor der Verwaltungsrat die Kapitalherabsetzung durchführen kann, sind die Gläubiger von Gesetzes wegen darauf hinzuweisen, dass sie unter Anmeldung ihrer Forderungen Sicherstellung verlangen können. Zudem muss ein zugelassener Revisionsexperte schriftlich bestätigen, dass die Forderungen der Gläubiger auch im Falle einer Herabsetzung des Aktienkapitals vollständig gedeckt sind. Der Schuldenruf wurde am 4. Februar 2026 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht und die KPMG AG, die Revisionsstelle der Novartis AG, wird ihre Prüfungsbestätigung kurz nach der ordentlichen Generalversammlung ausstellen. Der Verwaltungsrat wird anschliessend voraussichtlich bis Ende März 2026 die Kapitalherabsetzung durchführen und die Statuten entsprechend anpassen.

5 Abstimmungen über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Weitere Informationen und Erläuterungen zu den Vergütungen können Sie der unter www.novartis.com/agm publizierten Broschüre Abstimmungen über die Vergütungen an der ordentlichen Generalversammlung 2026 sowie dem unter www.novartis.com/reportinghub verfügbaren Vergütungsbericht 2025 entnehmen.

5.1 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2026 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für den Verwaltungsrat von CHF 8 240 000 für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2026 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027.

5.2 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Geschäftsleitung von CHF 95 000 000, der im oder in Bezug auf das Jahr 2027 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird.

5.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2025 (Konsultativabstimmung).

6 Wiederwahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats, Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Verwaltungsratsmitglieder (inkl. des Verwaltungsratspräsidenten), mit Ausnahme von Daniel Hochstrasser, sowie die Wahl von Charles Swanton als neues Mitglied des Verwaltungsrats, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Da die Amtsdauer des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 endet, müssen diese jeweils von der Generalversammlung neu gewählt werden.

Daniel Hochstrasser hat sich entschieden, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Novartis danken Daniel Hochstrasser für seine wertvollen Dienste im Verwaltungsrat von Novartis.

Informationen zu den beruflichen Hintergründen der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitgliedschaften in den Ausschüssen des Verwaltungsrats finden Sie auf unserer Webseite unter www.novartis.com/about/board-directors und ab Seite 108 des Geschäftsberichts, der unter www.novartis.com/reportinghub verfügbar ist.

6.1 Wiederwahl von Giovanni Caforio als Mitglied und Präsident

6.2 Wiederwahl von Nancy C. Andrews

6.3 Wiederwahl von Ton Büchner

6.4 Wiederwahl von Patrice Bula

6.5 Wiederwahl von Elizabeth Doherty

6.6 Wiederwahl von Bridgette Heller

6.7 Wiederwahl von Frans van Houten

6.8 Wiederwahl von Elizabeth McNally

6.9 Wiederwahl von Simon Moroney

6.10 Wiederwahl von Ana de Pro Gonzalo

6.11 Wiederwahl von John D. Young

6.12 Wahl von Charles Swanton

Charles Swanton ist ein britischer klinisch tätiger Arzt, Wissenschaftler und medizinischer Onkologe mit Erfahrung in den Bereichen Board Governance, Leitung grossangelegter Programme und translationale Forschung und Entwicklung. Er ist stellvertretender klinischer Direktor am Francis Crick Institute und der Royal Society Napier-Professor für Krebsforschung, mit einer Erfolgsbilanz im Aufbau und Führen internationaler Forschungsprogramme, als Branchenberater und als Mitgründer eines ehemals börsenkotierten Biotechnologieunternehmens.

Weitere Informationen zum beruflichen Hintergrund von Charles Swanton finden Sie unter www.novartis.com/agm.

7 Wiederwahlen und Wahl in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Mitglieder des Vergütungsausschusses, sowie die Wahl von Elizabeth McNally als neues Mitglied des Vergütungsausschusses, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Falls Simon Moroney als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn erneut zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Erläuterung

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 endet, müssen diese jeweils von der Generalversammlung neu gewählt werden. Gemäss Art. 27 Abs. 4 der Statuten bestimmt der Verwaltungsrat den Vorsitz des Vergütungsausschusses.

7.1 Wiederwahl von Patrice Bula

7.2 Wiederwahl von Bridgette Heller

7.3 Wiederwahl von Simon Moroney

7.4 Wiederwahl von John D. Young

7.5 Wahl von Elizabeth McNally

8 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG AG als Revisionsstelle für das am 1. Januar 2026 beginnende Geschäftsjahr.

Erläuterung

Gemäss Statuten ist die Revisionsstelle jährlich von der Generalversammlung zu wählen. KPMG AG wurde erstmals an der ordentlichen Generalversammlung 2022 zur Wahl vorgeschlagen. KPMG AG erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, KPMG AG wiederzuwählen.

9 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Nach dem Gesetz ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter jährlich von der Generalversammlung zu wählen. Herr Zahn erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, ihn wiederzuwählen.

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident:



Dr. Giovanni Caforio

Organisatorische Hinweise

Keine Handelsbeschränkung

Die Registrierung von Aktionären zu Stimmrechtszwecken hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der Aktien eingetragener Aktionäre vor, während oder nach einer Generalversammlung.

Dokumentation

Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 (inkl. des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG, der Konzernrechnung, des Vergütungsberichts sowie der Revisionsberichte) sowie der Bericht über nichtfinanzielle Belange sind in englischer Sprache als *Annual Report 2025* beziehungsweise *Novartis Report on Nonfinancial Matters 2025* unter www.novartis.com/reportinghub abrufbar.

Die Broschüre Abstimmungen über die Vergütungen an der ordentlichen Generalversammlung 2026 ist in deutscher und englischer Sprache unter www.novartis.com/agm abrufbar.

Webportal GVMANAGER-Live

Novartis empfiehlt ihren Aktionären die Nutzung von GVMANAGER-Live, um ihre Zutrittskarte zu bestellen oder eine Vollmacht zu erteilen. Die Zugangsdaten befinden sich in der Einladungs-E-Mail oder im Einladungsbrief zur Generalversammlung.

Um Einladungen zu künftigen Generalversammlungen elektronisch zu erhalten, genügt die Erfassung Ihrer E-Mail-Adresse in GVMANAGER-Live.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Novartis Aktienregister (Novartis AG, Aktienregister, c/o Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz, Schweiz, Tel: +41 41 798 48 48, E-Mail: novartis@devigus.com).

Zutrittskarten

Zutrittskarten werden vom 23. Februar 2026 bis zum 4. März 2026 auf Anmeldung hin zugestellt. Die Nutzung von GVMANAGER-Live respektive die frühzeitige Rücksendung des beigelegten Formulars erleichtern die Vorbereitungsarbeiten zur ordentlichen Generalversammlung.

Vollmachtserteilung

Aktionäre können sich durch ihre gesetzliche Vertretung oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen Vertreter ihrer Wahl vertreten lassen. Zudem können sie sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, St. Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel, Schweiz) vertreten lassen. Vollmachten dürfen lediglich für eine Generalversammlung ausgestellt werden.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind die am 3. März 2026 mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragenen Aktien.

Aktionärsanträge zu traktandierten Gegenständen

Anträge von Aktionären zu traktandierten Gegenständen sind nur zulässig, wenn sie entweder vom Aktionär selbst oder von einem durch ihn beauftragten Individualvertreter an der Generalversammlung vorgebracht werden. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter kann nicht als Individualvertreter in diesem Sinne eingesetzt werden.

Transport

Wir bitten die Aktionäre, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da das Parkplatzangebot auf dem Areal der St. Jakobshalle beschränkt ist.

Simultanübersetzung

Die Generalversammlung wird vorwiegend in englischer Sprache und teilweise in deutscher Sprache mit Simultanübersetzungen in die deutsche, englische und französische Sprache abgehalten. Übersetzungsgeräte werden im Foyer und im Saal abgegeben.

Internet-Übertragung

Die Generalversammlung kann als Live-Webcast mit Simultanübersetzungen in die deutsche und englische Sprache unter www.novartis.com/agm mitverfolgt werden.